

Inhalt

Was Nietzsche über den Augenblick denkt 5

Gegenwart und Augenblick - Was eine Ewigkeit währt - Unendliche Welt - Wert der Gegenwart - Verweile doch - Wie Augustinus die Zeit beschreibt - Phänomenologische Präsenz - Eine ewige Lust - Die Flussmetapher - Das möglich Bessere - Die Zukunft des >Es war<

Temporale Spielräume. Zur Idee des Fortschritts 33

Vom Land aufs Meer - Nachdem wir kein Land mehr haben - Neuzeit statt Endzeit - Zwei Welten - Fortschritt zum Besseren - Rationalität und Beschleunigung - Erinnerung an ein Nicht-Können - Leben als Übergang - Kein bloßes Mittel

Fortschrittsangst und Zuversicht 55

Prinzessin auf der Erbse - Frevler oder Pionier - Der Situationssprung - Blühende Landschaften - Wie ein Kind in der Badewanne - Odyssee in die Zukunft - Desorientierung durch Beschleunigung

Bergsons Suche nach der verlorenen Zeit 73

Temporaler Komparativ - Nur ein Schatten der Zeit - Schattennahrung - Ontologie mit umgekehrtem Vorzeichen - Spekulation und Praxis - Kunst des Übergangs

Alles hat seine Zeit. Zeitordnung und Wert 83

Unter dem Himmel - >Da ist's vorbei< - Platos kosmische Uhr - Rhythmus als Schema - Immer wieder die Zeit

Soweit die Erinnerung in Betracht kommt 95

Vom Nutzen der Geschichte - Pragmatische Erinnerung - Erinnerung als Leitfaden - Erinnerung als Wiedererinnerung - Die Zukunft feiern - Erinnerung und Erkenntnis - Zum Bau von Luftschlössern - Eigene und bestehende Welt - Formen der Potentialität - Erfahrung aus pragmatischer Sicht - Experimentelle Intelligenz

Erlebnisintensität und Erfahrung 125

Erlebnis- und Erfahrungsbegriff - Erlebe dein Leben - Erinnerungen als Erlebnis - Das ausgekochte äußere Leben - Umwertung der ästhetischen Erlebnisse - Unter geänderten Vorzeichen - Steigerungsspiele

Positivierung des Fiktiven 149

Ein Karrieresprung - Das Höhlengleichnis - Was die Griechen nicht konnten - Umwertung der Werte - >Als ob< Gott existierte - Der legitime Irrtum - Ein Entfesselungskünstler - Worauf man sich verlassen kann - Fiktion und Sicherheit - Sprachspiel und Erwartung

Abstrakte Zeitordnung und Moral 181

Eine gewisse natürliche Überzeugung - Die Idee des Geradeseins - Zwei Modelle der Zeit - Verzeitlichung - Moral als Bewegungsbegriff - Descartes Gleichnis - Methoden der Entschlossenheit - Antworten auf das Ungewisse - Die Sterne über mir - Moral und Zeiterfahrung - Distanz der Gedanken - Weltimmanente Zeit - Wachstum als moralisches Ziel

Zum Autor 207

Nachweise 208